

## PhysioStudie 2023

# Die wichtigsten Eckdaten



### Hintergrund

Die Physiotherapie ist ein unverzichtbarer Bestandteil des deutschen Gesundheitssystems, doch die aktuelle Lage der Physiotherapeut:innen in Deutschland wird durch Fachexperten und die Berufsgruppe selbst als problematisch eingestuft. Vergangene Studien weisen auf Teilaspekte der Physiotherapie hin, die Schwierigkeiten im operativen Betrieb bedingen. Dazu gehören systemische und bürokratische Hürden, wie die vorherrschende Hoheit eines Arztes zur Verordnung von Physiotherapie, die hohe psychische und physische

Arbeitsbelastung sowie der Fachkräftemangel. Hinzu kommt die finanzielle Situation, die in jedem Bundesland unterschiedlich ausfällt, sowie die digitale Transformation und die ständigen Weiterbildungsanforderungen. Vor diesem Hintergrund soll die Zukunftsfähigkeit der Physiotherapie in den kommenden Jahren analysiert werden, um auf die schwerwiegendsten Probleme aufmerksam zu machen und essenzielle Handlungsempfehlungen zu geben.

### Studienmanagement und -durchführung

Das Studienmanagement erfolgt durch die opta data Zukunfts-Stiftung gGmbH (odZ) in Zusammenarbeit mit dem Geschäftsbereich Heilmittel der opta data Finance. Die wissenschaftliche Leitung liegt im universitären Institut für Zukunftspsychologie und Zukunfts-

management (IZZ) der Sigmund Freud PrivatUniversität. Prof. Dr. Thomas Druyen als Direktor des IZZ und Präsident der odZ leitet die Studienarbeit Studienarbeit und ist für die wissenschaftliche Ausarbeitung verantwortlich.

### Besondere Mitwirkungsmöglichkeiten für Verbände, Vereine & Therapeuten

Die Studie bietet Verbänden und Therapeuten aus Forschung und Praxis besondere Mitwirkungsmöglichkeiten. Sie können ihre Expert:innen zur Teilnahme an den qualitativen Interviews entsenden und so die Lobby mit

Fachwissen stärken. Zudem haben Mitglieder die Möglichkeit, an der anschließenden Online-Umfrage teilzunehmen und erhalten eine exklusive Auswertung über ihre teilnehmenden Mitglieder.

### Studiensetting

#### Forschungsziele:

- Identifikation der Probleme von Physiotherapeut:innen, die die Zukunftsfähigkeit der Branche gefährden.
- Skizzierung von Handlungsempfehlungen, wie die physiotherapeutische Gesundheitsversorgung zukunfts-fähig gewährleistet werden kann.

## Zielgruppe:

Physiotherapeut:innen aus dem stationären und ambulanten Sektor, der Lehre, der Wissenschaft und Forschung sowie der Politik.

## Studienteile:

### 1. Studienteil:

Qualitative Befragung mithilfe eines leitfadengestützten Fragebogens mit mind. 50 Experten aus. Der Fragebogen basiert auf der im IZZ entwickelten Zukunftspsychologie. Fragefokus dabei ist eine Zukunftsimagination in 10 Jahren. Ziel: Skizze eines objektiven Bildes der zukünftigen Situation. Befragungsdauer: ca. 45 Minuten.

### 2. Studienteil:

Quantitativer Fragebogen an Physiotherapeut:innen (online) auf Basis der geführten Interviews, den damit gewonnenen Erkenntnisse und interpretierten Ergebnissen. Ziel: mind. 2.000 Rückläufer für valide und repräsentative Ergebnisse. Beantwortungsdauer: ca. 10 Minuten.

### Datenschutz:

Alle in den beiden Studienteilen erhobenen Daten der Studienteilnehmer werden vollständig anonymisiert. Es kann kein Rückschluss auf die Teilnehmer erfolgen. Der erste Studienteil wird mittels online-Video-Befragung durchgeführt, anschließend transkribiert und anonymisiert. Der zweite Studienteil erfolgt über einen direkten Link zur anonymen online-Umfrage.

## Interessiert?

Ich berate Sie gerne:

Linda Kaiser

Leitung Wissenschaft und Kommunikation

Telefon: 0201 32068-286, Mobil: 0151 15013779

E-Mail: [l.kaiser@optadata-gruppe.de](mailto:l.kaiser@optadata-gruppe.de)

[www.optadata.de](http://www.optadata.de)

## Mehr erfahren!



Informationen zu den bisherigen odZ-Studien erhalten Sie über den QR-Code oder auf unserer Webseite [optadata-zukunfts-stiftung.de](http://optadata-zukunfts-stiftung.de)

